

Im September 2015 kommt Roland Emmerichs neuer Film „Stonewall“ in den USA in die Kinos. Angeblich orientiert er sich an den realen historischen Ereignissen von 1969.

Seit Bilder vom Casting für den Film bekannt wurden, kritisieren jedoch viele transidente und Aktivist\_innen of Colour die Besetzung der Protagonist\_innen. Die meisten Darsteller\_innen sind nämlich weiß, viele für den Aufstand wichtige trans\*-Frauen werden entnannt, während die Hauptrolle ein fiktiver weißer cis-Mann hat. Seit wenigen Tagen ist auch ein erster Trailer des Films Grund zur Kritik: Er zeigt einen weißen cis-Mann als Hauptakteur und Anstifter der Proteste.

Das Narrativ des Trailers, in dem die fiktive Hauptfigur Danny den ersten Stein wirft und so die Proteste begonnen werden, ist eine Missachtung der historischen Fakten.

Stonewall. Das ist für viele queere und nichtqueere Menschen ein Schlagwort geworden für die Proteste und Aufstände die rund um das 'Stonewall Inn' im Juni 1969 in der Christopher Street in New York geführt wurden. In der Nacht vom 27. auf den 28. Juni wehrten sich viele gegen die regelmäßigen Polizei-Razzien und Verhaftungen. Die mittlerweile verstorbene Stormé DeLarverie, eine Lesbe of Colour und Drag King, war eine der Personen, die heute als Schlüsselfiguren der Stonewall-Proteste gesehen werden. Sie wurde von der Polizei niedergeschlagen, protestierte lautstark und wehrte sich gegen diese Polizeigewalt.

Auch Marsha P. Johnson, eine Schwarze Drag Queen und Sylvia Rae Rivera, eine trans\* Latin@ sind wichtige Personen in diesem Aufstand und gründeten kurz nach den Protesten in der Christopher Street die *Street Transvestite Action Revolutionaries (STAR)*, um junge Trans\*Menschen zu unterstützen, die auf der Straße lebten. Dieser Widerstand, den wir heute als einen der Grundsteine der LGBT-Bewegung feiern, wurde geführt von Schwarzen Trans\*Frauen, Drag Queens of Colour und Sexarbeiter\_innen.

Miss Major Griffen-Gracy, die selbst bei den Stonewall-Protesten anwesend war sagt über den Film: „It’s just aggravating. **And hurtful! For all the girls who are no longer here who can’t say anything, this movie just acts like they didn’t exist.**“ („Es ist einfach ärgerlich. Und verletzend! Gegenüber all den Frauen, die nicht mehr da sind, die nichts sagen können, tut dieser Film als hätten sie nicht existiert.“)

Bürozeiten	Landesvorstand	Bankverbindung	Registergericht
Montag bis Freitag 14 – 19 Uhr	Christoph R. Alms Barbara Parth Elisa Zenck	Bank für Sozialwirtschaft Konto 3344000 BLZ 100 205 00	Amtsgericht Berlin-Charlottenburg Vereinsregister-Nr: VR 13295B eingetragener Verein

Das Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V. ist vom Finanzamt für Körperschaften I, des Landes Berlin unter der **Steuernummer 27/669/52293** als gemeinnützig anerkannt. *Spenden sind steuerlich absetzbar.*

Lambda::Berlin-Brandenburg ist zum 25. Geburtstag beim diesjährigen CSD Berlin mit dem Publikumspreis 'Soul of Stonewall' ausgezeichnet worden. Bereits in unserer Dankesrede haben wir darauf hingewiesen, dass der Widerstand von Schwarzen Queers und Queers of Colour bei den Stonewall riots von Weißen vereinnahmt wird. Und genau dies passiert auch in diesem Trailer, und - leider anzunehmend - im ganzen Film.

Wir möchten uns der berechtigten Kritik des White- und Cis- washing anschließen. (White-Washing meint: Wenn Schwarze Figuren oder Charaktere of Colour von Weißen gespielt werden, Geschichten und Ereignisse also 'weiß-gewaschen' werden. Cis-Washing meint: Wenn trans\*idente Menschen nicht dargestellt oder von cis-Menschen gespielt werden.)

Die Selbstverständlichkeit, mit der sich über diese berechtigte Kritik an dem Film in Teilen der queeren weißen Szenen lustig gemacht wird finden wir untragbar und die Abwehrreaktionen falsch.

Unsere Möglichkeiten bei lambda::bb, Arbeit für und mit queeren Jugendlichen zu machen verdanken wir immer auch Aktivist\_innen, die sich in anderer Zeit und unter anderen Bedingungen organisiert haben und für sich selbst eingetreten sind. Danke Stormé DeLarverie. Danke Sylvia Rae Rivera. Danke Marsha P. Johnson. Danke an alle, die sich damals und heute gegen diskriminierende Handlungen und Strukturen einsetzen!

als Alternative: Film-Projekt zu den Frauen\* im Stonewall Inn:

<http://www.happybirthdaymarsha.com/>

Interview mit Miss Major Griffen-Gracy: <http://www.autostraddle.com/how-dare-they-do-this-again-miss-major-on-the-stonewall-movie-301957/>

- dieser Text wurde von einem größtenteils *weißen* Team verfasst -

Bürozeiten	Landesvorstand	Bankverbindung	Registergericht
Montag bis Freitag 14 – 19 Uhr	Christoph R. Alms Barbara Parth Elisa Zenck	Bank für Sozialwirtschaft Konto 3344000 BLZ 100 205 00	Amtsgericht Berlin-Charlottenburg Vereinsregister-Nr: VR 13295B eingetragener Verein

Das Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V. ist vom Finanzamt für Körperschaften I, des Landes Berlin unter der **Steuernummer 27/669/52293** als gemeinnützig anerkannt. *Spenden sind steuerlich absetzbar.*